

Loving the Pain

u.a. [Marco X Ace] / [Shanks X Ace] / [Law X Ruffy]

Von AlenaChen

Kapitel 11: Verwirrung

Küsste Shanks ihn gerade wirklich? Ace war sich nicht sicher, wie die Situation auf einmal auf diese Art und Weise eskalieren konnte. Er hatte doch nichts gemacht,... oder? Und trotzdem stand er jetzt in seiner Küche und wurde von einem anderen Mann geküsst... Wie lächerlich das klang. Vor einem Tag hatte Marco ihm, gezwungenermaßen, gestanden, dass er schwul war und Ace war sich sicher gewesen, dass ihn das nicht auf diese Art und Weise interessiert hatte und jetzt stand er hier und küsste einen Mann und war unfähig sich von dieser Situation los zu reißen?! Dabei hätte er sich sofort wehren müssen. Nein, er hätte es gar nicht erst so weit kommen lassen dürfen!

Ace erlangte seine Besinnung erst wieder, als Shanks dazu überging, vermutlich in dem Versuch ihn dazu zu bringen, irgendetwas zu machen, leicht an seiner Unterlippe zu saugen. Im nächsten Moment stieß Ace den Älteren von sich und wischte sich mit seinem Handrücken über die Lippen. Er hatte vor Schock die ganze Zeit seine Luft angehalten gehabt und dementsprechend schneller ging sein Atem jetzt. Er machte einen wackeligen Schritt zurück und stützte sich an der Küchenzeile ab, den Rothaarigen dabei nicht aus den Augen lassend. Dieser jedoch grinste ihn nur schelmisch an und machte für den Moment keinerlei Anstalt noch irgendetwas anderes zu tun.

Warum nur musste gerade ihm so etwas passieren? Womit hatte er das verdient?

„Was sollte das?!“ Brachte er schließlich wütend hervor.

Der Rothaarige zuckte mit seinen Schultern. „Kam so über mich.“

Ace öffnete seinen Mund um darauf zu antworten, doch er schloss ihn sogleich wieder. Die Aussage des Älteren machte ihn sprachlos. „Es... es kam so über dich?! Findest du das lustig?!“

Der Ältere machte einen Schritt auf Ace zu und nahm dessen Kinn in seine Hand. „Was würdest du denn gerne hören, hm?“ Wieder sah Ace sich unfähig sich aus dem Griff des Älteren zu befreien. Er war viel zu sehr von der Situation eingenommen, konnte nicht entscheiden, wie er darüber denken sollte.

„Ich mag dich wirklich sehr, darum hab ich dich geküsst~?“ Säuselte der Rothaarige. Ace spürte wie er rot wurde und drehte seinen Kopf mit einem ‚tz‘ zur Seite, doch der Ältere drehte Aces Kopf mit seiner Hand sofort zurück und zwang ihn dadurch dazu ihn weiterhin anzusehen. „Tut mir leid, Kleiner. Aber ich bin kein Schulmädchen oder

so was.“ Er schnaubte verächtlich. „Ich hab’s gemacht, weil ich Lust dazu hatte.“ Gab er schließlich zu, dann beugte er sich zu Aces Ohr hinunter und säuselte wieder „Soll ich weiter machen~?“ Ohne eine Antwort abzuwarten hob er Aces Gesicht ein Stück weit an und leckte ihm mit seiner Zungenspitze leicht über dessen nun frei liegenden Hals.

Ace, der das, was gerade passierte, absolut nicht erwartet hatte, lies vor Schreck die Tassen fallen, die er noch immer in den Händen gehalten hatte. Scheppernd fielen sie zu Boden, die Scherben flogen durch die gesamte Küche.

Shanks ließ, durch den plötzlichen Krach gestört, von dem Jüngeren ab und sah ihn verwundert an. Der Schwarzhaarige jedoch nutzte diese Gelegenheit um den Älteren erneut von sich zu stoßen. „Lass den Scheiß!“ Er wollte an dem Rothaarigen vorbei stürmen und den Raum verlassen, doch er kam nicht sehr weit, da Shanks blitzschnell reagierte, ihn am Arm packte und zurückzog. „Ich mag dich wirklich.“ Sagte er schließlich, doch Ace entriss sich dem Griff des Älteren im nächsten Moment. „Verarsch mich nicht!“ War alles was er hervorbrachte, dann wand er sich erneut der Tür zu um den Raum zu verlassen, doch er hatte die Rechnung nicht mit den Scherben gemacht, die sich zuvor in der ganzen Küche verteilt hatten.

Noch bevor er die Tür erreichen konnte trat er auf eben eine dieser Scherben. Fluchend geriet er ins Taumeln und schaffte es letztlich halb humpelnd sich auf einem der Stühle hin zu setzen.

Shanks eilte sofort zu ihm, um ihm zu helfen, aber Ace schlug die Hand, die sich ihm näherte gereizt fort, bevor der Ältere wieder versuchen konnte irgendetwas Komisches zu machen.

„Verdammt nochmal...“ Warum nur musste immer ihm so etwas passieren? Jetzt konnte er nicht einmal mehr schnell in seinem Zimmer verschwinden um dem Älteren aus dem Weg zu gehen. Warum hatte er auch keine Schuhe angezogen, als er aufgestanden war?

Er hob seinen Fuß an und begutachtete dessen Unterseite. In seiner Ferse steckte tatsächlich ein Splitter von den Tassen. Außerdem blutete die Stelle bereits.

Mit zitternden Fingern versuchte er die Scherbe aus seinem Fuß zu ziehen, aber er bekam sie nicht richtig zu greifen. Hilfesuchend sah er sich um. Sein Blick kreuzte schließlich den des Älteren. Dieser sah ihn mit hochgezogenen Augenbrauen an und wirkte irgendwie sogar ein bisschen belustigt. War ja klar, dass Shanks es amüsant fand, dass er sich hier gerade zum Idioten machte.

„Soll ich dir helfen?“ Fragte der Rothaarige schließlich vorsichtig.

Eigentlich hätte Ace gerne nein gesagt, oder den Älteren einfach ignoriert. Er hatte wirklich keine Lust darauf sich jetzt auch noch von ihm helfen zu lassen, nachher erwartete er noch eine *Gegenleistung* und Ace konnte sich, nach Allem was zuvor passiert war, genau vorstellen, was Shanks’ Gedanken dazu sein würden. Allerdings konnte er den Raum im Moment unmöglich verlassen, sonst würde er bestimmt auf noch mehr Scherben treten und darauf konnte er wirklich verzichten.

„Im Wohnzimmerschrank ist ein Erste-Hilfe-Kasten...“ sagte der Schwarzhaarige schließlich leise. Shanks machte sich sofort auf den Weg und war schon nach wenigen Minuten mit dem Kasten in der Hand zurück in der Küche. Er stellte ihn auf dem Küchentisch ab und zog den zweiten Stuhl näher zu Ace, bevor er sich darauf setzte. Er griff nach Aces Bein, was diesen leicht zusammen zucken lies und Shanks ein belustigtes Glucksen entlockte, aber er riss sich zusammen und sagte nichts dazu.

Etwas, worüber Ace im Moment wirklich dankbar war.

Der Rothaarige begutachtete für einen Moment die Wunde, dann holte er eine Pinzette aus dem Erste-Hilfe-Kasten und entfernte damit vorsichtig die Scherbe. Nachdem er die Stelle gereinigt hatte verband er den Fuß des Jüngeren schließlich.

„Ein Pflaster hätte es auch getan.“ Beschwerte sich der Schwarzhaarige leise.

Nachdenklich strich der Ältere mit seinen Fingern über den Verband des Jüngeren, was diesem sichtlich missfiel, aber er traute sich nicht etwas dagegen zu sagen.

„Tut mir leid.“ Sagte Shanks schließlich. „Was? Das mit dem Pflaster?“ Ace sah den Älteren verwundert an. „Natürlich nicht.“ Der Ältere schüttelte leicht seinen Kopf.

„Was ich vorhin gemacht hab. Ich weiß echt nicht was mich geritten hat...“

„Aber es kam eben einfach so über dich? Weil du grad Lust darauf hattest?“ Fragte der Schwarzhaarige ihn sarkastisch.

„Hmm.“ Der Ältere ließ schließlich von Aces Fuß ab und stand auf. Er schien für einen Moment nachzudenken, doch dann beugte er sich zu dem Jüngeren hinunter und strich mit seiner Hand sanft über dessen Wange. „Ich mag dich wirklich.“ Sagte er schließlich mit einem Lächeln auf den Lippen.

Ace drehte seinen Kopf zur Seite um dem Blick des Älteren auszuweichen. „Das hast du bereits erwähnt.“ Murmelte er, sichtlich verlegen.

Er wusste wirklich nicht, wie er über die ganze Sache denken sollte. Aber Eins wusste er. Shanks meinte das, was er im Moment sagte bestimmt nicht ernst. Obwohl er sich auch nicht vorstellen konnte, warum er so etwas dann sagte. Nichts daran war lustig. Außer natürlich das war die Vorstellung die der Ältere von Scherzen hatte.

Aber selbst wenn er es ernst meinte. Hatte er mal an ihren Altersunterschied gedacht? Und das war noch nicht einmal das Schlimmste. Shanks war sein Professor. Wie konnte er so etwas nur machen? Selbst als Scherz war das hier einfach zu viel. Und dann war da ja auch noch Ruffy. Was würde Ruffy davon halten, wenn er hiervon erfuhr? Er hielt so viel von Shanks. Oder hatte Ruffy etwa...?

Geschockt sprang Ace von seinem Stuhl auf und packte den Älteren am Kragen von dessen Jacke als ihm dieser Gedanke kam. „Hast du Ruffy etwa...?!“ Fragte er wütend, wagte es aber nicht seine Vermutung auszusprechen. Trotzdem war er sich sicher, dass Shanks ganz genau wusste, was er von ihm wissen wollte.

Der Ältere jedoch blinzelte ihn nur verwirrt an. „Was hab ich Ruffy etwa?“ Fragte er unschuldig. Das Shanks so tat, als ob er nicht wüsste, wovon Ace sprach, regte diesen nur umso mehr auf. „*Das hier.*“ Sagte er betont. „Ob du *so etwas* mit Ruffy gemacht hast will ich wissen!“ Sein Griff wurde stärker, Wut stieg in ihm auf. „Ich bring dich um wenn du ihn *angefasst* hast!“

Der Ältere antwortete nicht sofort, stattdessen legte er seine Hände in einer beruhigenden Geste auf die des Jüngeren. „Ruffy ist doch noch ein halbes Kind. Mein Gott, Ace, der Kleine ist fast wie ein Sohn für mich. Warum sollte ich denn so etwas tun? Ich bin doch kein *Perverser*.“ Ihm entfuhr ein leichtes Lachen. „Du musst da was falsch verstanden haben. Ich hatte keine komischen Sachen mit dir vor, oder was auch immer du dir gedacht hast. Ich hab wirklich Interesse an dir. Ich hab einfach die Situation genutzt. Wenn wir schon mal alleine sind.“ Er sah den Jüngeren entschuldigend an.

„Du spinnst ja.“ War alles was Ace dazu sagte, doch er senkte seine Hände dennoch und ließ sich zurück auf seinen Stuhl fallen.

„Findest du?“ Fragte der Ältere neugierig.

„Wie soll das gehen? Hast du mal an deine Position gedacht? Du bist mein Professor! Und außerdem gute 15 Jahre älter als ich. Und außerdem bist du... bist du...“ Er sah erneut verlegen zur Seite.

„‘Außerdem bist du ein Mann?’“ Vervollständigte Shanks den Satz des Jüngeren. „Stört dich das? Wie kann einen etwas stören, was man noch nie ausprobiert hat, hm?“ Der Ältere grinste überlegen und tatsächlich wusste Ace nicht mehr, was er darauf antworten sollte. Stattdessen fragte er sich selbst, ob dieser Faktor ihn tatsächlich störte. In Wirklichkeit fragte er sich das schon seit er das erste Mal von Thatch und Marco erfahren hatte.

Er seufzte. Versuchte genervt den Gedanken wieder los zu werden, aber so richtig gelingen wollte es ihm nicht.

„Willst du noch einen Kuss um dir die Entscheidung zu erleichtern?“

Ace funkelte den Älteren wütend an. „Da gibt es nichts zu entscheiden.“

Der Ältere hob seine Hände ein Stück weit und sah den Schwarzhaarigen entschuldigend an. „Okay, okay. Ich lass es.“ Dann sah er sich in dem Raum um. „Hmm. Aber wir sollten das hier mal aufräumen.“ Stellte er schließlich fest.

Ace nickte zustimmend, sichtlich erleichtert darüber, dass Shanks das Thema wechselte. „Unter der Spüle ist ein Kehrblech.“

Shanks ging vor dem Schrank in die Knie und seufzte gespielt theatralisch. „Du lässt mich Heute schufteln... dabei war ich eigentlich nur zum Essen hier~“

„Selber schuld.“ Antworte Ace gereizt, was dem Älteren ein Lachen entlockte.

Noch während Shanks dabei war die Scherben zusammen zu fegen, klingelte es auf einmal an der Haustür. Überrascht sahen die Beiden sich an. „Wer könnte das denn sein?“ Fragte Ace mehr sich selbst als den Anderen. Dieser zuckte mit den Schultern.

„Soll ich auf machen?“ Fragte er schließlich, woraufhin Ace zustimmend nickte.

Shanks legte das Kehrblech zur Seite. Doch kurz bevor er die Küche verließ drehte er sich noch einmal zu dem Jüngeren um und sagte mit einem Grinsen auf den Lippen: „Wenn du die Sache von eben doch fortführen willst, kannst du nach meiner Vorlesung übrigens gerne in mein Büro kommen.“ Ace quittierte dies mit einem bösen Blick, welchen Shanks gekonnt ignorierte bevor er dann noch mit einem Zwinkern hinzufügte: „Du kannst mich natürlich auch Zuhause besuchen.“ Er machte eine kurze Pause und sagte dann noch: „Oh und du solltest vielleicht niemandem etwas davon erzählen.“ Dann verließ er die Küche.